

Antrag auf Anmietung des Herzog-Konrad-Saals

Nachname

Vorname

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon

E-Mail Adresse

Ich stelle(n) hiermit den Antrag am _____ zum _____
(bitte Anmietungsgrund angeben)

Es handelt sich um eine kommerzielle Veranstaltung nichtkommerzielle Veranstaltung.

Vorbereitungsabend:

Abend vorher ab _____ Uhr Tag der Anmietung ab _____ Uhr

Owen, den

Unterschrift

Nachfolgende **Räume** miete ich zu meiner Veranstaltung an:

Bezeichnung	Bitte entsprechendes ankreuzen
Herzog-Konrad-Saal gesamt	<input type="checkbox"/>
Herzog-Konrad-Saal Teil mit Bühne	<input type="checkbox"/>
Herzog-Konrad-Saal Teil ohne Bühne	<input type="checkbox"/>
Kleine Küche (inkl. Kühlschrank & Gefriertruhe)	<input type="checkbox"/>
Große Küche	<input type="checkbox"/>
Kühlraum	<input type="checkbox"/>

Wir bitten um Beachtung:

Weitere Details erhalten Sie vom Hausmeister, Alexander Obenauer, Tel.: 0170 / 5905064 (bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin).

Bitte setzen Sie sich **spätestens 1 Woche vor der Veranstaltung** in Verbindung.

Der Antrag kann **innerhalb 14 Tage** nach Abgabe im Rathaus noch **geändert werden**. Danach sind **keine Änderungen mehr möglich**. Für den Mieter stehen, nach Ablauf der Frist nur die oben angegebenen Räume zur Verfügung.

Spätestens 2 Wochen vor Anmietung ist eine Abschlagszahlung an eines der u. g. Bankkonten zu leisten.

Bankverbindungen:

Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen
IBAN: DE87 6115 0020 0048 3010 77
BIC: ESSLDE66XXX

VR Bank Hohenneuffen-Teck eG
IBAN: DE14 6126 1339 0000 5510 07
BIC: GENODES1HON

Für die evtl. notwendige Gestattung nach § 12 Gaststättengesetz wird eine Verwaltungsgebühr nach dem Landesgebührengesetz erhoben. Hierüber erfolgt eine besondere Rechnung nach Veranstaltungsende. Schäden an der Gemeindehalle und den Einrichtungsgegenständen werden ebenfalls in Rechnung gestellt.

Wir weisen darauf hin, dass die Voraussetzungen für die Anmietung öffentlicher Räume (Zulässigkeit der Anmietung, Gebührenhöhe etc.) von der Person des Antragstellers abhängen. Wird der Antrag hierbei offensichtlich oder nachweisbar in falschem oder fremdem Namen, d.h. für eine andere Person, gestellt, um entweder den Raum überhaupt anmieten zu können oder eine reduzierte Gebühr zu erhalten, behält sich die Stadt als Vermieter vor, die doppelte Gebühr zu erheben. Dies ist auch dann der Fall, wenn dieser Sachverhalt erst nach der Veranstaltung festgestellt wird.

Sie erhalten innerhalb 4 Wochen nach Eingang des Antrags vom Rathaus eine Bestätigung oder Absage.

Von den nachfolgend genannten Ausführungen und Vermietungsbedingungen habe ich Kenntnis genommen und erkenne diese durch meine Unterschrift an.

Owen, den _____

Unterschrift _____

Name _____

E-Mail _____

Adresse _____

Telefon _____